

Meditationstext

Guter Gott, oft will ich perfekt sein im Job,
in der Familie, im Freundeskreis, vor dir.

Eigentlich schaffe ich das nie. Im Gegenteil – ich mache Fehler und verletze durch Gedanken, Worte oder Werke oft auch das Band der Liebe, das uns alle miteinander verbindet.

Bitte hilf mir, in dieser Situation so barmherzig zu sein, wie du bist.
Hilf mir, perfekt im Lieben und im Barmherzig sein zu werden.

Wir danken dir und loben dich für das Geschenk dieser Erde,
die du mit Weisheit und Liebe geschaffen hast.

Es erfüllt uns mit Scham, dass wir unserer Verantwortung als
Verwalterinnen und Verwalter deiner Schöpfung nicht gerecht wurden.

Wir haben die Erde und ihre Schätze ausgebeutet und nur wenige haben
davon profitiert.

Das war unsere Idee von Entwicklung. Vieles, was wir erfunden haben,
hat nur wenigen gedient. Der Mehrheit fehlt weiterhin das Nötigste.

Vieles wird produziert, erfreut uns nur kurz und wird bald wieder entsorgt.

Wir säen Ungerechtigkeit, denn deine Idee liebender Vater, ist es
dass alle Anteil haben an den Gaben deiner Schöpfung.

Wir bitten dich, Gott, wandle unsere Herzen!

Es erfüllt uns mit Trauer, dass die, die am wenigsten zum Klimawandel
beigetragen haben, am meisten unter den Folgen leiden.

Sie müssen sich anpassen und haben kaum Möglichkeiten dazu.

Diese Ungerechtigkeit schreit zum Himmel.

Öffne unsere Ohren, dass wir den Schrei hören und umkehren
auf den Pfad der Gerechtigkeit!

Wir vertrauen darauf, Gott: Auch im Dunkel unserer Zeit gibt es Licht –
weil deine Nähe auch die Finsternis erhellt.

Wir danken dir für das Zeugnis vieler Menschen, gerade auch der jungen
Generation, die uns wachrüttelt und zu Taten auffordert.

Um all das bitten wir dich, Schöpfergott, durch Jesus Christus,
dein menschengewordenes Wort, durch den und mit dem du alles ins Leben
rufst in der Kraft des Hl. Geistes.

Letizia Staudacher